



Personen-Suchergebnisse: Hainmiller Georg Brauer

1582 – Georg Hainmiller kauft den Zengerbräu und Kempferbräu

München-Gruggenau * Georg Hainmiller kauft die an der Burgstraße gelegenen Zengerbräu und Kempferbräu.

1582 – Beide Brauereien in einer Hand

München-Gruggenau * Der Brauer Georg Hainmiller, Eigentümer des Zengerbräu [A], erwirbt den Braubetrieb von Simon Päl im Haus B der Burgstraße 16, den späteren Kempferbräu [B].

1584 – Verlagerung des Braubetriebs und Verpachtung des Zengerbräu

München-Gruggenau * Bis 1584 braut Georg Hainmiller sein Bier im Haus A der Burgstraße 16, dem Zengerbräu [A]. Anschließend verlegt er seinen Braubetrieb in das benachbarte Haus B, den Kempferbräu [B], wo er bis 1608 braut. Gleichzeitig führt Simon Päl den Braubetrieb im Zengerbräu [A] als Pächter weiter. Dort braut er bis 1597, als Wolf Hainmiller, der Sohn des Hauseigentümers, den Betrieb übernimmt.

1618 – Die Brüder Hainmiller teilen die beiden Brauereien

München-Gruggenau * Nach dem Tod des Brauers Georg Hainmiller gehen die beiden Brauereien in der Burgstraße 16 an seine Söhne über. Wolf Hainmiller erbt das Zengerbräu [A], das er bereits zuvor bewirtschaftet. Sein Bruder Jörg Hainmiller übernimmt den Kempferbräu [B]. Fortan führen die Brüder ihre Brauereien unabhängig voneinander. Diese Aufteilung besteht bis 1635, als Wolf und Jörg Hainmiller während einer Pestepidemie sterben.